



Peter Schütz füttert das Sikawild im Gehege. Alois Wilhelm, Klaus Klein, Werner Backes, Hubert Endres, Manfred Schröder und Frank Schneider (hinten von links) beobachten ihn. FOTO: FABER

Selbacher Heimatverein hat jede Menge vor

Wildgehege an der Nahequelle wird um Streichelzoo erweitert

Der Heimat- und Verkehrsverein Selbach hat sich für die Realisierung künftiger Ziele im Vorstand breiter aufgestellt. Dazu gehören neben der Erweiterung des Wildgeheges an der Nahequelle verstärkte Aktivitäten in den Bereichen Heimat, Kultur und Tourismus.

Von SZ-Mitarbeiter
Frank Faber

Selbach. Mit den Neuwahlen im Februar hat der Heimat- und Verkehrsverein Selbach (HVS) die Weichen für eine mittel- und längerfristige Neuausrichtung gestellt. Um die Sicherstellung der Vereinsführung der nächsten Jahre zu gewährleisten ist der Vorstand erweitert worden. „Somit können wir die Zuständigkeiten mit klarer Zuordnung der Arbeiten auf mehr Köpfe verteilen“, erklärt Klaus Klein, der seit sechs Jahren Vorsitzender ist.

In der Vorstandssitzung hat der Verein jetzt seine inhaltlichen Ziele definiert. Schwerpunkt bleibt die Weiterführung des 2,7 Hektar großen Wildgeheges an der Nahequelle, das um einen Streichelzoo für Kinder und einen Bücherbaum ergänzt wird. „Damit

steigern wir die Attraktivität des Geheges“, freut sich Klein. Das Gehege sei wie ein landschaftlicher Betrieb zu sehen. „Jeden Tag müssen die Tiere gefüttert werden“, so Klein. Geplant ist dort noch die Errichtung einer Aufsichtshütte als zentrale Anlaufstelle für das Vereinsleben. Unmittelbar neben dem Gehege steht der laut Gemeinde Nohfelden erste Premiumwanderweg

Deutschlands für Kinder, kurz vor seiner Fertigstellung. „Mit dem Gehege zusammen ist das eine ganz tolle Kombination“, lobt Klein die Zusammenarbeit mit der

für den Wanderweg verantwortlichen Gemeindeverwaltung. Der sechs Kilometer lange Kinder-Premiumwanderweg Nahe-Quell-Pfad, mit Start und Ziel an der Nahequelle, wird am 28. April eröffnet. Kooperieren wird der Heimatverein mit der Gemeinde am Raderlebnistag, 16. Juni,

und am Wandererlebnistag, 29. September. „Tourismus und Fremdenverkehr in der Region werden sich mit dem Ferienpark am Bostalsee gravierend verändern“, ist der stellvertretende Vorsitzende Werner Backes überzeugt. Mit Wanderführungen oder Themenvorträgen will sich der Verein diesbezüglich engagieren. „Dafür brauchen wir Partner und deshalb wollen wir die

Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Landkreis und eventuell mit dem Land intensivieren“, teilt Backes mit.

Mit Aktivitäten im Umwelt-,

„Der Fremdenverkehr in der Region wird sich mit dem Ferienpark am Bostalsee gravierend verändern.“

Werner Backes

Denkmal- und Landschaftspflege, will der Verein zudem im Ort etwas Konstruktives bewegen. Dazu zählt die ständig wiederholende Aufgabe der Pflege der Wegekreuze. „Im Umfeld und an der Bausubstanz der Kathreinenkapelle muss etwas getan werden“, sieht Vorstandsmittglied und Ortsvorsteher Alois Wilhelm Handlungsbedarf. Aufzuarbeiten sei, so Wilhelm, die Vergangenheit des Schul- und Kirchenlebens von Selbach. Ein Bildband und eine Vereinschronik sollen erstellt werden. „Wir wollen die Festivitäten im Ort für die Nachwelt festhalten“, so Klein. Es wartet also viel Arbeit auf den Verein. Klein ist jedoch optimistisch, dass man die Ziele erreicht.

Zurück!

AUF EINEN BLICK

Der Vorstand: Klaus Klein (Vorsitzender), Werner Backes, Peter Schütz (Stellvertreter), Manfred Schröder (Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit), Markus Daniel (Kassierer), Anita Klein, Franz-Josef Meier, Ulrich Krammes, Stefan Wilhelm (Beisitzer), Gerhard Schütz, Hubert Endres, Sebastian Becker, Bernd Albertzard, Stephan Schröder (Beirat), Petra Engel-Becker, Sandra Rublack (Spartenleitung Tanzgruppen), Alois Wilhelm (Ortsvorsteher, Kraft seines Amtes). Derzeit zählt der Verein 208 Mitglieder. *frf*